

Nutzungsbedingungen für Bluecode mit SEPA Mandat

(AT / DE / SDD / iSDD)

Fassung vom 13.12.2019

1. Allgemeines

- 1.1. „Bluecode“ ist eine Zahlungstechnologie, bestehend aus einer Smartphone-Applikation (in der Folge auch Bluecode-App), die von der Secure Payment Technologies GmbH (in der Folge SPT) zur Verfügung gestellt wird sowie dahinterliegender technischer Systeme zur Durchführung bargeldloser, kontaktloser Zahlungen über ein Smartphone..
- 1.2. Diese Nutzungsbedingungen regeln die Voraussetzungen, unter denen die SPT dem Nutzer die Verwendung der Bluecode-App erlaubt.

2. Über SPT

- 2.1. SPT ist eine in Österreich unter der Firmenbuchnummer (FN) 364923b beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit dem Sitz in Müllerstr. 27, 6020 Innsbruck, Österreich.
- 2.2. Der Nutzer kann SPT über die gebührenfreie Telefonnummer 0800 100 344 (Österreich) und 0800 0100 344 (Deutschland) oder per E-Mail unter support@bluecode.com kontaktieren. Informationen über SPT sind über die Website www.bluecode.com abrufbar.
- 2.3. Im Zusammenhang mit Bluecode stellt SPT eine Software zur Verfügung, mit deren Hilfe über Smartphones Zahlungsvorgänge ausgelöst werden können. SPT agiert ausschließlich als technischer Dienstleister. Die Abwicklung derart ausgelöster Zahlungen erfolgt ausschließlich durch entsprechend berechnete Kreditinstitute bzw. Zahlungsinstitute.

3. Anmeldung und Registrierung

- 3.1. Die Nutzung von Bluecode setzt den Abschluss eines Nutzungsvertrages zwischen SPT und dem Nutzer nach diesen Nutzungsbedingungen voraus. Ein derartiger Vertrag kommt nach erfolgreichem Abschluss des im Folgenden näher erläuterten Registrierungsprozess zustande.
- 3.2. Ein Vertragsabschluss setzt Folgendes voraus:

- der Nutzer muss über ein App-fähiges Smartphone mit den Betriebssystemen Android oder iOS (Apple) verfügen. Die unterstützten Betriebssystem-Versionen sind auf der Website www.bluecode.com ersichtlich;
 - der Nutzer muss über ein legitimes, aufrechtes und nicht gesperrtes Bankkonto verfügen, das auf seinen Namen lautet;
 - der Nutzer muss seinen Wohnsitz in Deutschland haben und Staatsbürger eines Mitgliedstaates der EU sein;
 - der Nutzer muss das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- 3.3. Zur Registrierung muss der Nutzer zuerst die Bluecode-App aus dem App-Download Center des jeweiligen App Stores (z.B. Google Play oder Apple App-Store) auf sein Smartphone herunterladen und dort installieren. Sollte die Bluecode-App über eine andere Download-Quelle als den offiziellen Download Centern heruntergeladen werden, übernimmt die SPT keine Haftung für dessen Funktionsfähigkeit und etwaige Schadensfälle. Um einen reibungslosen Installationsprozess der Bluecode-App zu gewährleisten, benötigt der Nutzer eine ausreichende Datenverbindung, für die SPT nicht verantwortlich ist.
- 3.4. Nach erfolgreicher Installation der Bluecode-App auf seinem Smartphone muss der Nutzer die App öffnen und selbst einen persönlichen vier- oder sechststelligen Code (PIN) festlegen. Diese PIN muss sich der Nutzer entweder merken oder sicher verwahren. Er darf die PIN keinem Dritten mitteilen, da Bezahlcodes der Bluecode-App nur mit PIN geöffnet werden können.
- 3.5. Im weiteren Verlauf der Registrierung muss der Nutzer den Anmeldeprozess erfolgreich abschließen, diese Nutzungsbedingungen akzeptieren und abhängig vom Registrierungsprozess eine Überweisung über € 0,01 zum Nachweis seiner Verfügungsberechtigung über das angegebene Konto durchführen.
- 3.6. Im Zuge der Anmeldung muss der Nutzer der SIX PAYMENT SERVICES (EUROPE) S.A., Eckenheimer Landstraße 242, D-60320 Frankfurt, und seinem kontoführenden Kreditinstitut ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen. Damit ermächtigt er die SIX PAYMENT SERVICES (EUROPE) S.A., alle zukünftigen Bluecode-Zahlungen von seinem Bankkonto mittels SEPA Lastschrift einzuziehen. Zugleich weist der Nutzer sein Kreditinstitut an, die von SIX Payment Services (Europe) S.A. auf sein Bankkonto gezogenen SEPA Lastschriften einzulösen, und dass diese Einzugsermächtigung als SEPA Lastschriftmandat für alle zukünftigen Zahlungen verwendet werden kann. Vor dem ersten Lastschritteinzug im SEPA Lastschriftverfahren wird der Nutzer über das SEPA-Basislastschriftverfahren unter Angabe der SIX PAYMENT SERVICES (EUROPE) S.A. SEPA Gläubiger-Identifikationsnummer und der SEPA Mandatsreferenz per E-Mail unterrichtet.

- 3.7. Abhängig vom Registrierungsprozess erhält der Nutzer eine 1-Cent-Überweisung auf das von ihm angegebene Konto, welche einen Aktivierungscode zur Aktivierung der Bluecode App enthält. Mit der Eingabe des Aktivierungscodes in der Bluecode App wird diese von SPT nach erfolgreicher Prüfung freigeschaltet.
- 3.8. Mit Zugang der Bestätigung über die Freischaltung auf der Bluecode-App ist der Nutzer berechtigt, die App zu nutzen.
- 3.9. Der Antrag des Nutzers auf Verwendung der Bluecode-App kann von der SPT ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.

4. Nutzung von Bluecode und Zahlungsabwicklung

- 4.1. Nach erfolgreicher Registrierung kann der Nutzer mittels der auf seinem Smartphone installierten Bluecode-App bei all jenen Bezahlstellen bezahlen, die Akzeptanzpartner von Bluecode sind. Abhängig vom jeweiligen Akzeptanzpartner unterstützt Bluecode Zahlungen an stationären Kassen in Geschäften, in Online-Shops, in mobilen Applikationen und an Automaten. Eine aktuelle Liste der Akzeptanzpartner ist jederzeit unter www.bluecode.com abrufbar.
- 4.2. Um einen einzelnen Bezahlvorgang an der stationären Kasse eines Akzeptanzpartners durchzuführen, muss der Nutzer die Bluecode-App mittels der von ihm selbst vergebenen PIN auf seinem Smartphone aufrufen. Mit Eingabe der PIN akzeptiert der Nutzer diese Nutzungsbedingungen in der gültigen Fassung und erklärt seinen Willen, die App zur Auslösung eines einzelnen Bezahlvorgangs zu verwenden. Damit autorisiert er auch den Einzug des Zahlungsbetrages von seinem angemeldeten Konto per SEPA-Lastschrift. Anschließend stellt die Bluecode-App einen Bezahlcode auf dem Display in Form eines Barcodes (Strichcode) dar, den der Nutzer an den Barcodescanner der Kasse des Akzeptanzhändlers halten muss. Erhält das Kassensystem bzw. die Händler-Applikation vom Autorisierungssystem die Freigabe der Zahlung, ist damit der Zahlungsvorgang beim Akzeptanzhändler abgeschlossen. Wird keine Freigabe der Zahlung erteilt, muss der Nutzer ein anderes Zahlungsmittel auswählen.
- 4.3. Sofern das Smartphone des Nutzers über eine ausreichende Datenverbindung verfügt, wird in der Bluecode-App unterhalb des Bezahlcodes ein 8-stelliger Short Code angezeigt. In diesem Fall kann der Nutzer dem Kassenspersonal des Akzeptanzhändlers anstelle des Strichcodes den Short Code zur Autorisierung der Zahlung vorzeigen. Der Short Code ist vom Kassenspersonal in das Kassensystem bzw. die Händler-Applikation händisch einzugeben.
- 4.4. Abweichend von den Punkten 4.2 bis 4.3 kann es in bestimmten Fällen vorkommen, dass der Kunde nach Übergabe des Bezahlcodes oder des Short Codes in der Bluecode-App eine Nachricht erhält, mit der er aufgefordert wird, den

Zahlungsvorgang zu bestätigen. In diesem Fall hat der Nutzer die Zahlung in der Bluecode-App zu bestätigen.

- 4.5. Abweichend von den Punkten 4.2 bis 4.4 muss der Nutzer bei Zahlungen in Online-Shops oder mobilen Applikationen den Bezahlcode im Webshop oder der mobilen Applikation an der dafür vorgesehenen Stelle manuell eingeben und die Eingabe bestätigen. Der Nutzer erhält zusätzlich eine Nachricht in der Bluecode-App, verbunden mit der Anzeige der Höhe des Bezahlbetrags, und hat die Zahlung in der Bluecode-App zu bestätigen.
- 4.6. Abweichend von den Punkten 4.2 bis 4.5 muss der Nutzer bei Zahlungen an Automaten den Bezahlcode mittels Bluetooth an den Automaten übertragen. Dazu muss der Nutzer in der Bluecode-App die Bluetooth-Funktion seines Smartphones aktivieren und die Übertragung des Bezahlcodes an den Automaten bestätigen.
- 4.7. Um eine reibungslose Verwendung der Bluecode-App zu gewährleisten, ist eine ausreichende Datenverbindung zwischen dem Kassensystem bzw. der Händler-Applikation und dem Autorisierungssystem nötig, für die SPT nicht verantwortlich ist.
- 4.8. Mit Übergabe des einmaligen Bezahlcodes bzw. Short Codes an den Akzeptanzpartner mittels vorstehender Verfahren bzw. mit Bestätigung der Zahlung in der Bluecode-App in jenen Fällen, in denen eine derartige Bestätigung verlangt wird, veranlasst der Nutzer die jeweilige bargeldlose Zahlung und erteilt damit seine Zustimmung zum Zahlungsauftrag. Im Falle einer Zahlung an einer stationären Kasse erhält der Nutzer nach Autorisierung einen Kassenbon. Die Zurverfügungstellung von Informationen (Referenz, Betrag, Währung und Wertstellung der Belastung) über ausgeführte Zahlungsvorgänge richtet sich nach dem zwischen dem Nutzer und seinem kontoführenden Kreditinstitut getroffenen Vereinbarungen.
- 4.9. Mit Übergabe des Bezahlcodes bzw. des Short Codes an den Akzeptanzhändler bzw. mit Bestätigung der Zahlung in der Bluecode-App in jenen Fällen, in denen eine derartige Bestätigung verlangt wird, gilt der Zahlungsauftrag als erteilt. Ab Erteilung des Zahlungsauftrages durch den Nutzer ist der Widerruf ausgeschlossen.
- 4.10. Der Nutzer weist die SIX Payment Services (Europe) S.A. mit der Übergabe des Bezahlcodes / Short Code bzw. mit Bestätigung der Zahlung in der Bluecode-App unwiderruflich an, den Rechnungsbetrag sofort und individuell von seinem mit der Bluecode-App verknüpften Bankkonto per SEPA-Lastschrift einzuziehen und an den Akzeptanzhändler zu bezahlen. Der Nutzer ist verpflichtet, jederzeit für eine ausreichende Deckung auf seinem Bankkonto zu sorgen. Die Pre-Notification (Vorab-Ankündigung) des SEPA Lastschrifteinzugs wird spätestens einen Tag vor dem Fälligkeitsdatum per App Nachricht, per E-Mail oder über den Kassenbon des Akzeptanzpartners mitgeteilt. Die letzten 10 autorisierten Zahlungsvorgänge sind zudem im Informationsbereich der Bluecode-App ersichtlich, sofern das Smartphone über eine entsprechende Datenverbindung verfügt.

- 4.11. Bei einer vom Nutzer zu vertretenden Rücklastschrift ermächtigt der Nutzer die SIX Payment Services (Europe) S.A. oder einen beauftragten Dritten den Betrag zzgl. der entstandenen Kosten zu einem späteren Zeitpunkt von seinem Konto per Lastschrift einzuziehen. Vor der Wiedervorlage der Lastschrift wird nicht noch einmal gesondert auf den Betrag und den Zeitrahmen hingewiesen. Im Falle von Rücklastschriften ist der Nutzer für alle Kosten und Gebühren verantwortlich, die anfallen, wenn das Bankkonto des Nutzers nicht hinreichend gedeckt ist oder wenn die Rücklastschrift versehentlich oder unberechtigterweise veranlasst wurde oder wenn falsche Bankdaten übermittelt wurden.
- 4.12. Können Zahlungsbeträge vom Bankkonto des Nutzers mangels Deckung oder aus sonstigen Gründen nicht eingezogen werden, stimmt der Nutzer hiermit ausdrücklich zu, dass die SIX Payment Services (Europe) S.A. die ihr bekannte Anschrift, den Namen, das Geburtsdatum und die Bankverbindung des Nutzers an HIT Hanseatische Inkasso-Treuhand GmbH, Eiffestraße 76, D-20537 Hamburg, weitergeben darf, damit die Forderung des Akzeptanzhändlers gegenüber dem Nutzer im Zivilrechtsweg geltend gemacht werden kann.
- 4.13. Der Nutzer erteilt der SIX Payment Services (Europe) S.A. mit der Anmeldung die ausdrückliche Ermächtigung, bei seiner kontoführenden Bank Auskünfte über seine Bonität einzuholen. **FÜR DIESE ZWECKE ENTBINDET DER NUTZER SEIN KONTOFÜHRENDES KREDITINSTITUT GEGENÜBER DER SIX PAYMENT SERVICES (EUROPE) S.A. UND DEM AKZEPTANZHÄNDLER AUSDRÜCKLICH VOM BANKGEHEIMNIS.**
- 4.14. Bluecode-Bonus: Im Zusammenhang mit Promotion-Maßnahmen kann der Nutzer von Zeit zu Zeit Bonuspunkte für Zahlungen mittels Bluecode erhalten. Unter dem Menüpunkt „Händler“ in der Bluecode-App findet der Nutzer eine Aufstellung der Händler, bei welchen mittels Bluecode bezahlt werden kann. Im jeweiligen Händlermenü wird dem Nutzer angezeigt, ob, für wie viele Bonuspunkte und in welcher Höhe (z.B. im Wert von EUR 3,50,-) er Bluecode-Gutscheine (einmal gültige Bluecodes mit einem festgelegten Betragslimit) bei diesem Händler erhalten hat und wie lange die Punktesammelaktion jeweils dauert. Der Wert des Bluecode-Gutscheins und die Anzahl der dafür notwendigen Punkte sowie der diesbezügliche Aktionszeitraum können von Händler zu Händler unterschiedlich sein. Bluecode-Gutscheine sind bei den jeweiligen Händlern bis zum Gültigkeitsdatum einlösbar, welches auf dem Gutschein angeführt ist. Es gibt zwei Arten von Bluecode-Gutscheinen:

Variante 1: Der Nutzer kann den Bluecode-Gutschein bei dem jeweiligen Händler für ein Produkt bis zum Wert in der Höhe des Bluecode-Gutscheins einlösen. Ist der Zahlungsbetrag niedriger als der Wert des Bluecode-Gutscheins verfällt der

Restbetrag. Ist der Zahlungsbetrag höher als der Wert des Bluecode-Gutscheins, kann der Bonus nicht eingelöst werden.

Variante 2: Der Nutzer erhält einen Bluecode-Gutschein, der automatisch bei der nächsten Bluecode-Zahlung, die dem Wert des Bonus oder einen höheren Wert entspricht, eingelöst wird ohne dass der Nutzer einen Bonus-Gutschein vorzeigen muss. Der Restbetrag wird automatisch dem Konto des Nutzers belastet.

Bluecode-Gutscheine können nicht in bar ausbezahlt werden, sind nur einmalig einlösbar und gelten solange der Vorrat reicht. Ein Rechtsanspruch des Nutzers auf Bonuspunkte oder Gutscheine ist ausgeschlossen.

- 4.15. Hinterlegen von Kunden/Mitgliedskarten/IDs des Nutzers: Besitzt ein Nutzer eine Kundenkarte, eine Mitarbeiter-ID, eine Studenten-ID oder eine Mitglieder-ID (in weiterer Folge: „ID“) bei einem Bluecode Händler, kann er diese mit der Bluecode-App verknüpfen, wenn der Händler diese Funktion unterstützt. Unter dem Menüpunkt „Händler“ in der Bluecode-App findet der Nutzer eine Aufstellung der Händler, bei welchen mittels Bluecode bezahlt werden kann. Im jeweiligen Händlermenü wird dem Nutzer angezeigt, ob dieser Händler Mehrwertservices anbietet und findet neben gegebenenfalls weiteren Mehrwertservices einen Bereich, in dem die jeweilige ID hinterlegt werden kann. Nach Hinterlegung der ID durch den Nutzer wird bei jeder Zahlung die ID des Nutzers an den Händler übermittelt. Der Nutzer kann die Verknüpfung zwischen seiner ID und Bluecode jederzeit unter dem Menüpunkt „Händler“ entfernen.

5. Ausgabenlimit

- 5.1. Die Bluecode-App ist zur Sicherheit des Nutzers mit einem maximalen Zahlungslimit pro Tag sowie pro 4 Tage ausgestattet. Die aktuellen Ausgabelimits sind im Informationsbereich der Bluecode-App ersichtlich, sofern das Smartphone über eine ausreichende Datenverbindung verfügt. Zusätzlich ist die Bluecode-App zur Sicherheit des Nutzers auf folgende Anzahl von durchführbaren Zahlungen/ Zeiteinheit beschränkt:
- 4 Transaktionen pro Stunde und
 - 10 Transaktionen pro Tag.
- 5.2. SPT behält sich das Recht vor, die Ausgabenlimits jederzeit einseitig gemäß den in Punkt 8.2 dieser Nutzungsbedingungen genannten Voraussetzungen zu ändern.

6. Nutzungsgebühr

- 6.1. Die Nutzung der Bluecode-App ist nach der Registrierung für den Nutzer kostenfrei. Dem Nutzer entstehen durch die Nutzung der Bluecode-App keine fortlaufenden Gebühren. Der Nutzer ist jedoch verpflichtet, bei Akzeptanzhändlern mittels der Bluecode-App erworbene Waren oder Dienstleistungen zu bezahlen und hat folglich auch für ausreichende Kontodeckung zu sorgen (siehe Punkt 4.10 oben).
- 6.2. Die Kosten der Einrichtung einer mobilen Datenverbindung sowie dessen Aufrechterhaltung auf Nutzerseite sind nicht Bestandteil der Dienstleistungen der SPT. Die für die Datenübertragung entstehenden Verbindungskosten, die sich nach dem zwischen dem Nutzer und dem jeweiligen Mobilfunkanbieter bestehenden Vertrag richten, trägt der Nutzer. Aufgrund der erforderlichen Datenverbindung beim Download und der Nutzung der App können bei Überschreiten des vom Mobilfunkbetreiber im Tarif inkludierten Datenvolumens unter Umständen zusätzliche Gebühren beim Mobilfunkbetreiber anfallen, die außerhalb des Einflussbereichs der SPT liegen.

7. Sorgfaltspflichten des Nutzers

- 7.1. Die Bluecode-App darf ausschließlich vom Nutzer selbst benutzt werden. Sie darf weder zur Gänze noch teilweise an Dritte übertragen bzw. zur Nutzung überlassen werden.
- 7.2. Der Nutzer ist verpflichtet, alle zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um sein Smartphone vor unbefugtem Zugriff zu schützen und seine persönliche PIN geheim zu halten, da jede Person, die diese kennt und das Smartphone in Händen hält für den Nutzer Zahlungsaufträge abgeben kann. Die PIN darf auch nicht auf dem Smartphone vermerkt werden.
- 7.3. Sollte die PIN Dritten dennoch bekannt werden, muss sie der Nutzer sofort ändern, sobald er davon Kenntnis erlangt oder unverzüglich SPT verständigen, um die App sperren zu lassen. Die Sperre kann der Nutzer über die Sperrhotline 0800 400 110 (Österreich) oder 0800 0400 110 (Deutschland) täglich von 0 bis 24 Uhr durchführen. Die PIN kann im Informations-Bereich der Bluecode-App jederzeit geändert werden.
- 7.4. Bei der Eingabe der PIN beim Akzeptanzhändler ist darauf zu achten, dass Dritte diese nicht einsehen können. Ebenso dürfen die Bezahlcodes auf dem Smartphone nicht eingesehen, fotografiert oder auf sonstigem Weg an Dritte weiter übermittelt werden. Ausgenommen davon ist die Präsentation des Bezahlcodes bzw. Short

Codes vor dem Kassenspersonal im Zuge des Bezahlvorganges. Ein Bezahlcode bzw. Short Code hat nur Gültigkeit, wenn er mittels der Bluecode-App nach Eingabe der persönlichen PIN auf dem Smartphone des Nutzers dargestellt wird.

- 7.5. Wird das Smartphone des Nutzers verloren oder gestohlen oder stellt der Nutzer missbräuchliche Verwendungen mit der Bluecode-App fest, so ist er verpflichtet, dies unverzüglich via der Sperrhotline 0800 400 110 (Österreich) oder 0800 0400 110 (Deutschland) an SPT zu melden. Dies gilt auch, wenn der Nutzer feststellt, dass ein Zahlungsvorgang nicht autorisiert war oder fehlerhaft durchgeführt wurde. Verlust oder Diebstahl sind überdies sofort den örtlichen Behörden anzuzeigen.
- 7.6. Sollte der Nutzer sein Smartphone nach Mitteilung des Verlustes wieder auffinden, kann die darauf installierte Bluecode-App nicht mehr benutzt werden. Wenn er die App wieder benutzen will, kann er sich mittels Registrierungsprozess gemäß Punkt 3 dieser Nutzungsbedingenerneut für Bluecode anmelden.
- 7.7. Sollte der Nutzer sein Smartphone veräußern oder sonst an einen Dritten weitergeben, so ist er verpflichtet, vorher die Bluecode-App zu deaktivieren und vom Mobiltelefon zu löschen oder SPT darüber zu verständigen.
- 7.8. Der Nutzer darf die Bluecode-App nur in dem Ausmaß nutzen, als das Konto, zu dem die App registriert wurde, die erforderliche Deckung (Guthaben und Überziehungsrahmen) aufweist.

8. Sperre der Bluecode-App

- 8.1. Eine Sperre kann der Nutzer jederzeit kostenlos unter der Sperrhotline 0800 400 110 (Österreich) oder 0800 0400 110 (Deutschland) veranlassen.
- 8.2. Unabhängig von den Punkten 7.5 und 8.1 ist SPT zur Sperre der Bluecode-App berechtigt, wenn objektive Gründe im Zusammenhang mit der App dies rechtfertigen, der Verdacht einer missbräuchlichen oder betrügerischen Verwendung der App besteht, ein beträchtlich erhöhtes Risiko besteht, dass der Nutzer seiner Zahlungspflicht nicht nachkommen kann oder die SPT aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder behördlicher Anordnung dazu verpflichtet ist. Diese Voraussetzungen gelten auch für das Recht der SPT nach Punkt 5.1, einseitig die Ausgabenlimits zu ändern.
- 8.3. Die Verwendung einer gesperrten Bluecode-App ist nicht gestattet.

9. Haftung des Nutzers

- 9.1. Bis zum Eingang der Sperrmeldung des Nutzers bei der SPT (bei von der SPT früher veranlasster App-Sperre bis zu dieser) haftet der Nutzer unter Berücksichtigung eines allfälligen Mitverschuldens der SPT für missbräuchliche Verfügungen mit der Bluecode-App durch Dritte:
- bei leicht fahrlässiger Verletzung seiner Sorgfaltspflichten bis zu einem Höchstbetrag von EUR 150;
 - bei grob fahrlässiger Verletzung seiner Sorgfaltspflichten höchstens bis zur Höhe des tatsächlich verursachten Schadens.
- 9.2. Ab dem Eingang der Sperrmeldung bei der SPT (bei von der SPT früher veranlasster App-Sperre ab dieser) wird der Nutzer von jeglicher Haftung befreit, es sei denn er hat in betrügerischer Absicht zu dem Missbrauchsfall beigetragen.
- 9.3. Handelt der Nutzer bei der Verwendung von Bluecode App in betrügerischer Absicht, haftet der Nutzer für sämtliche durch oder aufgrund des betrügerischen Verhaltens entstehenden Schäden gegenüber SPT, auch soweit diese Schäden erst nach Eingang einer Sperrmeldung entstehen.

10. Haftung und Gewährleistung der SPT

- 10.1. SPT haftet dem Grunde und der Höhe nach unbegrenzt nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für einfache Fahrlässigkeit, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist („wesentliche Vertragspflicht“). Bei einfach fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet SPT der Höhe nach nur begrenzt auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden.
- 10.2. Die Haftung für Mangelfolgeschäden ist ausgeschlossen. Für die Fälle anfänglicher Unmöglichkeit haftet SPT nur, wenn ihr das Leistungshindernis bekannt war oder die Unkenntnis auf grober Fahrlässigkeit beruhte.
- 10.3. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse, -beschränkungen und -begrenzungen gelten nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Soweit die Haftung von SPT ausgeschlossen, beschränkt oder begrenzt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
- 10.4. SPT übernimmt keine Gewährleistung für die ständige Verfügbarkeit von Bluecode. SPT sichert eine Erreichbarkeit von 99% im Jahresmittel zu. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen die Systeme aufgrund von technischen oder betrieblichen

Gründen, die nicht im Einflussbereich der SPT liegen, insbesondere bei höherer Gewalt oder Verschulden Dritter, nicht zu erreichen sind.

11. Einwendungen aus dem Grundgeschäft

- 11.1. Der Nutzer ist verpflichtet, etwaige Beanstandungen und Meinungsverschiedenheiten, die das zugrundeliegende Rechtsgeschäft mit dem jeweiligen Akzeptanzhändler betreffen (z.B. Gewährleistungsansprüche), ausschließlich und direkt mit diesem zu regeln. SPT und SIX Payment Services (Europe) S.A. können in diesem Zusammenhang vom Nutzer nicht in Anspruch genommen werden.
- 11.2. Der Nutzer ist auch in diesem Fall der SIX PAYMENT SERVICES (EUROPE) S.A. gegenüber verpflichtet, den Einzug des Zahlungsbetrags per Lastschrift zuzulassen bzw. den Betrag zu ersetzen.
- 11.3. Die SPT ist nicht für die Qualität, Sicherheit, Rechtmäßigkeit oder irgendeinen anderen Aspekt von Waren oder Dienstleistungen verantwortlich, die der Nutzer mit der Bluecode-App erworben hat.

12. Nutzungsrechte an der Software

- 12.1. Die Software (Bluecode-App) und die auf der Website www.bluecode.com bereitgestellten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.
- 12.2. Der Nutzer ist berechtigt, die Bluecode-App und die auf der vorgenannten Website angebotenen Inhalte in der bestimmungsgemäßen Art und Weise nur entsprechend diesen Nutzungsbedingungen zu nutzen. SPT räumt dem Nutzer hiermit ein einfaches, räumlich nicht beschränktes und nicht übertragbares Nutzungsrecht in dem zur Nutzung der App notwendigen Umfang ein. Das Nutzungsrecht ist auf die Laufzeit des Nutzungsvertrages beschränkt. Jegliche darüber hinausgehende Nutzung ohne vorherige schriftliche Zustimmung der SPT ist untersagt. Urheberrechtshinweise und Markenbezeichnungen dürfen weder verändert noch beseitigt werden.
- 12.3. Der Nutzer ist verpflichtet, die von SPT angebotenen Software-Updates zu installieren. Er wird darüber entsprechend von SPT via App informiert.

13. Widerrufsrecht

- 13.1. Der Nutzer ist berechtigt, den geschlossenen Nutzungsvertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses, wobei als Tag des Vertragsabschlusses der Tag der Verständigung des Nutzers von der erfolgreichen Registrierung der Bluecode-App gilt.
- 13.2. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Nutzer SPT (Secure Payment Technologies GmbH, Müllerstr. 27, 6020 Innsbruck, Tel +43 512 55 19 51, Fax +43 512 56 01 20, E-Mail office@bluecode.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (zB ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Nutzer kann dafür das auf der Website www.bluecode.com, Rechtliches, zum Download bereitstehende Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Nutzer die Widerrufserklärung vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.
- 13.3. Nach Widerruf hat der Nutzer die App unverzüglich zu löschen und ist nicht berechtigt, die App weiter zu nutzen. Zahlungen von Waren oder Dienstleistungen an dritte Vertragshändler mit der App, die vor Widerruf erfolgten, werden entsprechend den Nutzungsbedingungen abgewickelt und hat der Nutzer zu bezahlen und folglich auch für ausreichende Kontodeckung zu sorgen.

14. Vertragslaufzeit und -beendigung

- 14.1. Dieser Nutzungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- 14.2. Der Nutzer kann den Vertrag jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen. Etwaige vom Nutzer bereits veranlasste aber noch nicht vollständig abgewickelte Zahlungen bleiben von einer etwaigen Kündigung unberührt. Mit Erklärung der Kündigung des Vertrages erlöscht die Zugangsberechtigung zum Bluecode Account und kann die Bluecode App nicht mehr für Zahlungen eingesetzt werden.
- 14.3. SPT kann den Vertrag jederzeit unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist kündigen. Mit Beendigung des Vertrages erlöscht die Zugangsberechtigung zum Bluecode Account und kann die Bluecode App nicht mehr für Zahlungen eingesetzt werden.

14.4. Das Recht beider Vertragsparteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt. Für die SPT liegt ein wichtiger Grund, der die Fortsetzung des Vertrages unzumutbar macht, insbesondere vor, wenn

- der Nutzer die Bluecode-App von seinem Smartphone löscht, sein Smartphone veräußert oder sonst an Dritte weitergibt, oder
- der Nutzer für das Vertragsverhältnis wesentliche Angaben gegenüber SPT schuldhaft unrichtig macht, oder deren Änderung vertragswidrig verschweigt, oder
- seine bei Abschluss des Vertrages bekannt gegebene Bankverbindung auflöst, ohne SPT und SIX Payment Services (Europe) S.A. eine neue, gleichwertige Bankverbindung samt Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats zu nennen, oder
- eine Lastschrift nicht eingelöst wird und in weiterer Folge nicht unverzüglich Zahlung durch den Nutzer erfolgt, oder
- die SPT die App und/oder die damit zusammenhängenden Dienstleistungen aus technischen Gründen nicht mehr erbringen kann. Hierbei handelt es sich um technische Gründe, welche nicht in der Sphäre des Nutzers liegen oder sonst unverschuldet eingetreten sind, und deren Behebung nicht möglich oder unwirtschaftlich ist.

Mit dem Zugang der außerordentlichen Kündigung darf der Nutzer die Bluecode-App nicht mehr verwenden.

14.5. Zum Zeitpunkt einer Kündigung bereits bestehende Verpflichtungen des Nutzers werden von der Kündigung nicht berührt und sind zu erfüllen.

15. Änderungen dieses Nutzungsvertrages

15.1. Die SPT wird dem Nutzer Änderungen dieses Vertrages spätestens zwei Monate vor dem geplanten Wirksamwerden dieser Änderungen vorschlagen. Der Nutzer wird via Direktbenachrichtigung auf die Bluecode-App, SMS-Nachricht auf sein Smartphone, oder per E-Mail verständigt. Die Zustimmung des Nutzers zur Vertragsänderung gilt als erteilt, wenn dieser seine Ablehnung mittels E-Mail, Telefax, SMS-Nachricht oder Brief (Datum der Postaufgabe) nicht vor dem geplanten Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung gegenüber der SPT angezeigt hat. Der Nutzer hat jedoch auch das Recht, vor Inkrafttreten der Änderungen den Nutzungsvertrag kostenlos und fristlos zu kündigen. Nimmt der Nutzer den Änderungsvorschlag nicht an, hat die SPT die Möglichkeit der ordentlichen Vertragskündigung.

16. Informationspflichten des Nutzers bei Änderung seiner persönlichen Daten

- 16.1. Der Nutzer muss Änderungen seiner Daten (Telefonnummer und E-Mail) unverzüglich mitteilen. Gibt der Nutzer solche Änderungen nicht bekannt und erreichen ihn deshalb rechtlich bedeutsame Erklärungen der SPT nicht, so gelten diese Erklärungen dennoch als zugegangen, wenn sie an die zuletzt der SPT bekannten Kontaktdaten gesendet wurden.

17. Datenschutz

- 17.1. SPT beachtet bei der Erhebung, der Nutzung und bei der Verarbeitung personenbezogener Daten des Nutzers der Bluecode-App die anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Regelungen zur Erhebung, Nutzung und Verarbeitung der Daten können unter „Datenschutzerklärung“ auf www.bluecode.com eingesehen werden.

18. Anwendbares Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand

- 18.1. Das Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und der SPT unterliegt dem jeweils geltenden nationalem Recht.
- 18.2. Für Klagen gegen und von Verbrauchern gilt der Gerichtsstand des Wohnsitzes, des gewöhnlichen Aufenthaltes oder des Ortes der Beschäftigung des Verbrauchers.
- 18.3. Als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag mit österreichischen Unternehmern im Sinne des § 1 KSchG wird ausschließlich das für Innsbruck sachlich zuständige Gericht vereinbart.
- 18.4. Als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag mit deutschen Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Recht oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen wird Frankfurt am Main vereinbart.